

Wie können Qualität und Transparenz in der beruflichen Bildung erhöht werden? Dieses zentrale Thema wird derzeit von der Europäischen Kommission aufgegriffen und von einem internationalen Projektteam bearbeitet. Das Projekt SAETO (Self-Assessment for Educational and Training Organisations) im Berufsbildungsprogramm Leonardo da Vinci stellt unter Beweis, wie diese Herausforderung angepackt werden kann.

In den kommenden zwei Jahren entwickeln und erproben neun Projektpartner einen DV-gestützten Methodenbaukasten mit Referenzvorgehensweisen, der allgemeine und berufsbildende Einrichtungen auf dem Weg zur Excellence sowie bei der Selbstbewertung unterstützen wird. Die Projektleitung hat die Hochschule Liechtenstein, im Projektteam sind die Länder Deutschland, Italien, Liechtenstein, Spanien, die Slowakei sowie die Schweiz ver-

treten. Durch das Endresultat von SAETO sollen Qualität und Transparenz der angebotenen Dienstleistungen erhöht werden. Zum anderen werden die Bildungsinstitute auf die Akkreditierung nach ISO oder dem EFQM-Modell vorbereitet. Mit der Teilnahme von mindestens 20 Bildungseinrichtungen am Feldtest der SAETO-Lösung wird gewährleistet, dass sich die Ergebnisse an den Erfordernissen der Bildungseinrichtungen orientieren. Dies soll Mitte 2006 erfolgen. Das Projekt verfügt über ein Gesamtbudget von 650.000 Euro. Dies beinhaltet die Förderung durch die Europäische Union mit rund 386.000 Euro und durch die Schweiz mit rund 83.000 Euro. Dieses angewandte internationale Forschungsprojekt leistet einen wertvollen Beitrag zum Erhalt und Ausbau des Bildungsstandortes Europa.

[www.saeto.com](http://www.saeto.com)